



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 2. Oktober 2021

Mitteilungsblatt für Haiger

Naturerlebnisfläche wird gebaut

Stadt Haiger erhält Zuschüsse aus dem EU-Programm - Fertigstellung bis zum Hesttag

HAIGER (öah/rst) – „Wir freuen uns sehr über die Fördergelder und die Tatsache, dass wir nun die Naturerlebnisfläche am ‚Haarwasen‘ in Angriff nehmen können“, sagte der Erste Stadtrat Helmut Schneider (CDU). In der vergangenen Woche waren gleich zwei Bescheide ins Haigerer Rathaus „geflettert“. Der eine enthielt die „naturschutzrechtliche Eingriffsgenehmigung“ der Unteren Naturschutzbehörde (Lahn-Dill-Kreis) für das ein Hektar große Projekt. Der zweite Bescheid aus der Abteilung für den ländlichen Raum des Lahn-Dill-Kreises, brachte die frohe Botschaft, dass das so genannte LEADER-Programm der Europäischen Union den „Naturerlebnisraum am Haarwasen“ mit 55 Prozent der förderfähigen Kosten - das entspricht 185.000 Euro - unterstützt.

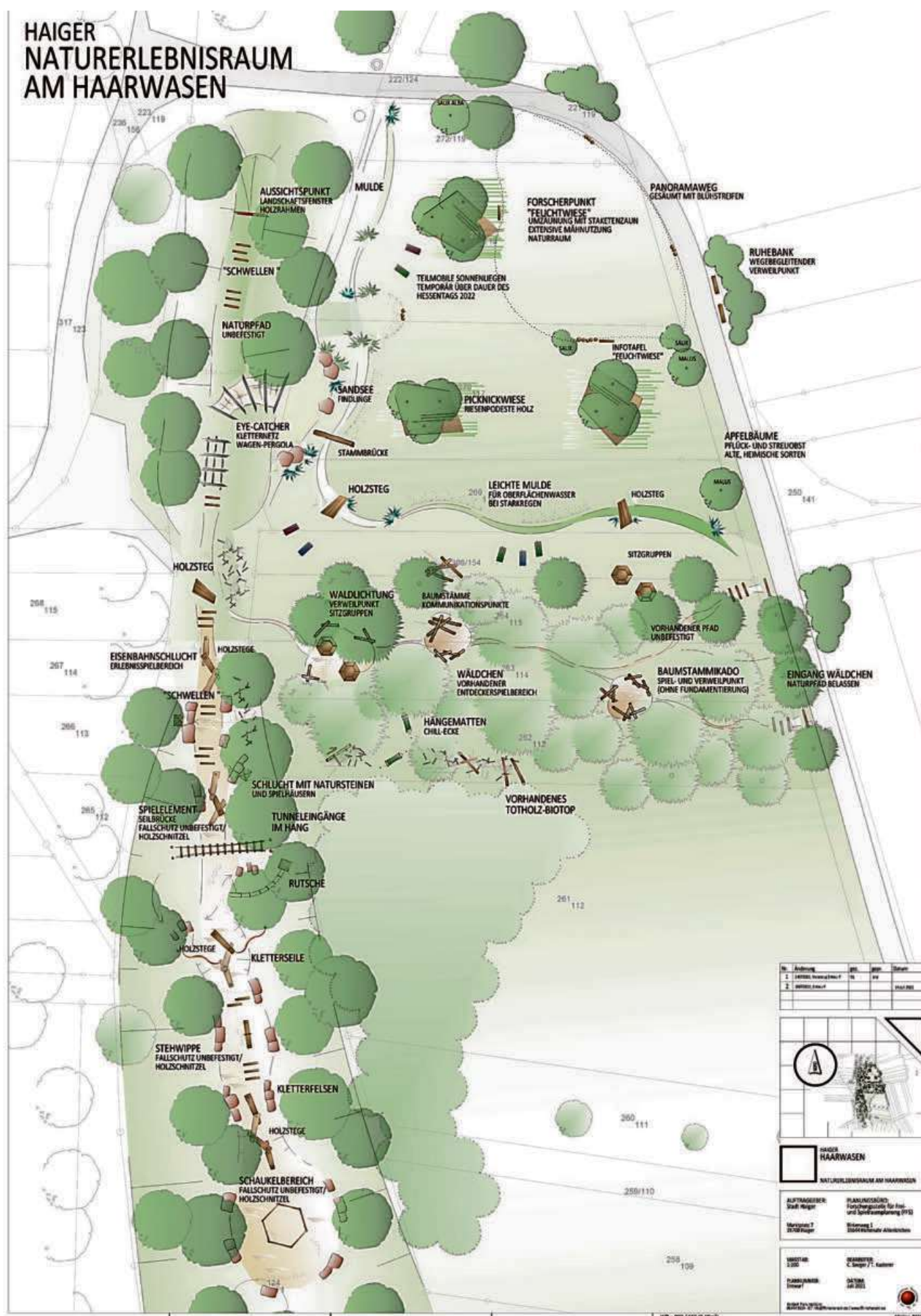
Die Finanzmittel stammen aus dem „Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2014 - 2020“.

Wie Bauamtsleiter André Münker mitteilte, geht das Projekt jetzt in die Umsetzung. Ausschreibungen - zum Beispiel für die zahlreichen Spielgeräte - sind in Arbeit. Ziel der Verwaltung ist es, das Freizeitgelände auf jeden Fall bis zum Hesttag (10. - 19. Juni 2022) fertigzustellen.

Die 10.000 Quadratmeter große Fläche mit ihren unterschiedlichen Angeboten dürfte vor allem bei Familien und Kindern gut ankommen

„Wir gehen davon aus, dass diese Fläche besonders bei Familien und Kindern sehr gut ankommen wird. Der benachbarte Panorama-Wanderweg ergänzt das Angebot“, blickte Helmut Schneider optimistisch nach vorn. Oberhalb des Wohngebietes „Fahler“ soll ein Ort entstehen, so der Antragstext der Stadt, „der auch durch seine Historie, Gestaltung und Naturverbundenheit nachhaltig wirksam ist“. Dabei soll darauf geachtet werden, vorhandene Biotopstrukturen wie Totholz oder Feucht- und Streuobst-Wiesen nicht zu stören, sodass ein Raum entsteht, „der Lebensraum für Flora und Fauna bietet und auch zum Begegnungsraum für Jung und Alt wird“.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte den Freizeit-, Sport- und Naturerlebnisbereich im Frühjahr 2021 einstimmig auf den Weg gebracht. Mit der Naturerlebnisfläche soll Familien mit Kindern ein Ort geboten werden, an dem Kinder eigenständig Natur erleben und sich kreativ mit den natürlichen Gegebenheiten betätigen können. Hierzu bieten sich die Nadelwaldfläche



„Natur pur“ zwischen „Haarwasen“ und dem Trimpfad. So könnte sich das Planungsbüro FFS den Naturerlebnisraum vorstellen.

und ein Teilstück der ehemaligen Bahnstrecke geradezu an.

Das Planungsbüro FFS aus Hohenahr, das für die Stadt die Planungen vorangetrieben hat, hat unter anderem vorgesehen:

- ▶ Aussichtspunkt
- ▶ Picknick-Wiese
- ▶ Schlucht mit Natursteinen
- ▶ Infotafeln
- ▶ Naturpfad am Bahndamm
- ▶ Baumhäuser
- ▶ Ruhebänke, Sonnenliegen
- ▶ Seilbrücke
- ▶ Stehwippe
- ▶ Kletterfelsen
- ▶ Hängematten-Schaukeln

- ▶ Sitzgruppen
- ▶ „Baumstamm-Mikado“
- ▶ Spielhäuser
- ▶ Kletterseile und -netze
- ▶ Rutschen, Wippen
- ▶ Hängebrücke über die einstige „Eisenbahnschlucht“

„In diesem Bereich wird es den Kindern garantiert nicht langweilig“, ist Bürgermeister Mario Schramm überzeugt. Bei allen Überlegungen stand besonders im Fokus, dass der Haarwasen sowohl von der Lage als auch der Topografie her prädestiniert ist für Freizeit-, Sport- und Naturerlebnisaktionen. Durch die

günstige Lage ist die Fläche von der Kernstadt, dem Neubaugebiet „Fahler“, Flammerbach und Allendorf fußläufig und mit einem Zweirad erreichbar. Für Personen, die mit Pkw anfahren, stehen öffentliche Parkplätze zur Verfügung, ein weiterer Parkplatz an der Sportplatzstraße ist geplant.

Spazierweg entsteht auf der ehemaligen Bahntrasse

Ein weiteres Projekt ist der neue Panorama-Spazierweg, der

auf Teilen der ehemaligen Bahnlinie Haiger-Breitscheid verläuft und bald gebaut werden soll. Da die Fläche relativ eben ist, bieten sich die Wege besonders für mobilitätseingeschränkte Personen an, die auf Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind, aber auch für Familien mit Kindern, die dort ungestört das Fahrradfahren einüben wollen oder mit Inlineskaten oder Rollschuhen unterwegs sind. Ideal ist der Bereich auch für Spaziergänger, die nach Feierabend oder am Wochenende nur eine kurze Runde zur Entspannung drehen wollen.

Sprechstunde des Bürgermeisters

HAIGER (öah) – Am Montag (4. Oktober) findet die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Bürger können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen. Angesichts der aktuellen Corona-Situation ist die Anzahl der Gespräche allerdings begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist erforderlich. Die einzelnen Gespräche sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebesucher zu vermeiden.

TeV-Mitgliederversammlung

HAIGER-SEELBACH (red) – Der Tennisverein 1976 Haigerseelbach lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für Freitag (1. Oktober, 19 Uhr) ins Clubhaus „Beim Dalborn 27“ ein. Die Versammlung findet unter Beachtung der 3-G-Regeln und der vorgeschriebenen Hygienerichtlinien statt. Da Neuwahlen und Satzungsänderungen anstehen, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Drachenfest im kleineren Rahmen

Am Sonntag am Rand des „Haarwasens“

HAIGER (öah) – Am Sonntag (3. Oktober) treffen sich wieder alle Drachenfans auf den Wiesen am Rand der Kernstadt (Ende Sportplatzstraße), auf dem „Haarwasen“.

Für den Zeitraum von 11 bis 17 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, dort bei entsprechendem Wind ihre Drachen steigen zu lassen. Das traditionelle Fest ist ein Ereignis für die ganze Familie – die Stadt Haiger hofft auf sonniges Herbstwetter.



Es können wieder einige große Drachen bestaunt werden

Die unterschiedlichsten Kreationen steigen am „Haarwasen“ in die Luft.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie sind Verpflegungsstände und Spielangebote in diesem Jahr nicht umsetzbar. Gegen selbst mitgebrachte Snacks und Getränke ist jedoch nichts einzuwenden.

Archivfoto: Triesch/Stadt Haiger

Einen Drachen- und Zubehörverkauf wird es erneut geben. Highlight: Es können auch wieder einige große Drachen bestaunt werden.



Drachenfans hoffen wieder auf eine steife Brise, um die zum Teil großen Fluggeräte in die Luft zu bringen.

Archivfoto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Präsenzgottesdienste: Um Anmeldung wird gebeten. Infos über www.kirchengemeinde-haiger.de. **Livestream** der Gottesdienste aus der Stadtkirche über YouTube.

Sonntag, 3.10.:
Haiger: 10.30 Uhr
Rodenbach: 9.15 Uhr
Steinbach: 10.30 Uhr
Sonntag, 10.10.:
Haiger: 10.30 Uhr.
Rodenbach: 9.15 Uhr.
Steinbach: kein Gottesdienst.
Anmeldungen: Haiger: gottesdienst@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.
Rodenbach: gottesdienst-rodenbach@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.
Steinbach: gottesdienststeinbach@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.



Die katholische Kirche in Haiger.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickeweg 34):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst.
Montags: 17 Uhr Jungeschar.
Dienstags: ab 19 Uhr Jugendkreis.
Mittwochs: 16 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS).
Donnerstags: 17 Uhr Teenkreis.
 Jeden letzten Donnerstag im Monat: Seniorenkreis.

Evg.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße):
Sonntag: 10.30 Uhr Präsenzgottesdienst - Anmeldung vor Ort und zusätzlich per Livestream unter www.efg-Haiger.de/Live.

Neuapost. Kirche Haiger (Frauenbergstraße 4):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr Gottesdienst.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach:
 Präsenzgottesdienste.
Allendorf, Friedhofskapelle:
So.: Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr.

H'seelbach: Kirche, umgekehrte Uhrzeiten. Anmeldungen im Pfarramt oder E-Mail: michael.boeckner2@ekhn.de.
Sonntag, 3.10.: 10.45 Uhr gemeinsamer Open-Air-Gottesdienst auf dem Haigerseelbacher Sportplatz.
 Wer an diesen Gottesdiensten teilnehmen will, muss sich im Pfarramt anmelden: Tel. 02773 / 5115 oder per Mail: michael.boeckner2@ekhn.de.
Gottesdienste ab dem 10. Oktober ausschließlich in der Haigerseelbacher Kirche (Tränkestraße) jeweils um 9.30 Uhr und um 11 Uhr.
Pfarramt: Tel. 02773/5115.

Online: Informationen gibt es über www.ev-kirche-allendorf.de. Gottesdienste, die Andachten „Täglich Brot“ und eine Jugendandacht „Inspiration“ gibt es auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Präsenzgottesdienste in den Gemeindehäusern.
Sonntag, 3.10.: 9 Uhr Offdilln, 10.30 Uhr, Familiengottesdienst in Dillbrecht.

Die Gottesdienste aus Dillbrecht auch im Livestream unter www.kirchengemeinde-dillbrecht.de/live.
Bibelstunden: jeweils 20 Uhr: Offdilln dienstags, Fellerdilln mittwochs, Dillbrecht donnerstags.
Jungschar: freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht.

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10):
Präsenzgottesdienste:
So.: 10.30 -11.30 Uhr; am 1. So. im Monat: 18 -19 Uhr.
Do. 19.30 – 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Ev. Kirchengem. Langenaubach und Flammersbach:
Langenaubach, Auferstehungskirche. **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. (Maske/Abstand!)
Flammersbach, Johanneskirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst.

Evg.-Freik. Gem. Flammersbach:
So.: 10 Uhr Gottesdienst/ Abendmahl – jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:
Präsenzgottesdienste:
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker.

Mo.: 10 Uhr Gemeindegebetskreis; 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 9.30 Uhr, Frauengesprächskreis (jd. 3.); 17 Uhr, Jungenjungschar (2-wöchig); 20 Uhr Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); 16.30 Uhr, Die wilden Kids im Abenteuerland (jd. 3.). **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach:
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (wird als Livestream übertragen über den Youtube-Kanal der EFG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach:
So.: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jd. 1. im Mon.).
Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach: Präsenzgottesdienste:
Sonntags: im Wechsel um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr in der Kirche in Oberroßbach und im Gemeindehaus Weidelbach statt.
Di: 19.30 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach: jd. 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Offdilln:
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst.
Mo.: 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis.
Mi.: 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.
Freie ev. Gemeinde Rodenbach:
So.: 10 Uhr, Gottesdienste&Kid-

sChruch. Teilnahme nach Anmeldung bis Sa., 12 Uhr, über www.haiger-rodenbach.de.

Mo.: 10 Uhr Mutter-Kind-Kreis (2.Mo.); 18 Uhr grow! Teenkreis; **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus; **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. Fr.).

Ev. Kirche Sechshelden:
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jd. letzten im Mon. um 18 Uhr.
Mo.: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus.
Mi.: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; Web-Andachten sonntags ab 11 Uhr.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden:
So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus.
Di: 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus.
Do.: 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus.
Fr.: 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 J.), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14 J.), Willi-

GOTTESDIENSTE MELDEN

Die Corona-Pandemie hat auch Auswirkungen auf die Gottesdienste in der Region. Viele Gemeinden haben Präsenzgottesdienste abgesagt und bieten stattdessen Stream-Gottesdienste an. In „Haiger heute“ werden regelmäßig auf Seite 2 die Termine der Gemeinden veröffentlicht. Diese sind allerdings im Moment zum Teil nicht aktuell. Wir bitten alle Gemeinden, die aktuellen Daten (inkl. aller weiteren Gemeindeveranstaltungen wie Jungschar etc.) an die Redaktion des Mitteilungsblattes zu schicken. Auch wenn keine Gottesdienste mit Präsenz angeboten werden, ist diese Information für die Terminübersicht von „Haiger heute“ wichtig. Gerne können Sie mitteilen, wo gestreamte Gottesdienste zu sehen sind. Die Daten sollten an die Mailadresse haiger-heute@vrm.de übermittelt werden.

Thielmann-Halle.
Freie ev. Gemeinde Steinbach:
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“- Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Weidelbach:
So. 10 Uhr Gottesdienst, sowie über youtube livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

Kath. Pfarrei „Herz Jesu“ Dillenburg: Im Gottesdienst gelten weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln. Neben den gewohnten Abstands- und Hygieneregeln ist auch beim Betreten und Verlassen der Kirche und beim Kommuniongang das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (OP-Maske, FFP2, KN95 oder N95) Pflicht.
Anmeldeschluss für die Gottesdienste ist der Donnerstagabend vor dem jeweiligen Wochenende. Bei telefonischer Anmeldung den Namen, die Adresse und die Telefonnummer hinterlassen. Auch von den Personen, die evtl. zum Gottesdienst mitgebracht werden.
Samstag, 2.10.: Vorabendmesse zum Erntedank: 17.30 Uhr Breitscheid; 18 Uhr Haiger. **Sonntag, 3.10.:** Hl. Messe zum Erntedank: 9 Uhr Frohnhausen; 9 Uhr Ewersbach; 10.45 Uhr Dillenburg.
Samstag, 9.10.: Vorabendmesse: 18 Uhr Haiger. **Sonntag, 10.10.:** Hl. Messe: 9 Uhr Ewersbach und Hirzenhain; 10.45 Uhr Dillenburg.
Besuch ohne vorherige Anmeldung! Hl. Messen in den Kirchorten Hirzenhain (Do. 18 Uhr), Frohnhausen (Do. 18 Uhr), Oberscheld (Fr. 18 Uhr) und Eibelshausen (Mi. 18 Uhr). **Kontakt:** Pfarrei Herz Jesu, Wilhelmplatz 16, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/26376-0 (in seelsorgerischen Anliegen auch 26376-37); E-Mail: herzjesu@dillenburg.bistumlimburg.de; Homepage: herzjesu-dillenburg.de.

Nachwuchschöre der Pfarrei „Herz Jesu“ Dillenburg
 Proben in der Kirche oder im Pfarrzentrum in Haiger.
Infos: Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: JoeRaabe@aol.com
„Mäuse“ (4 J. bis 1. Schulj.), Mi. 16-16.45 Uhr.
„Kids“ (2. bis 5. Schulj.), Mo. 15.30-16.30 Uhr.
„Teens“ (ab 6. Schulj.), Mo. 16.30-17.30 Uhr.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
 Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken).
Öffnungszeiten: mittwochs: 14 Uhr bis 22 Uhr, freitags: 14 Uhr bis 22 Uhr, samstags 7 Uhr bis 22 Uhr, sonntags von 7 Uhr bis 22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7 Uhr bis 22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)
 Weitere Infos unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:
 Patienten der Lahn-Dill-Kliniken dürfen wieder Besucher empfangen, die Anzahl der Besucher ist begrenzt. Besuchen dürfen nur geimpfte, genesene, negativ getestete Personen. Eine Anmeldung vor dem Besuch ist notwendig über das Kontaktformular auf der Webseite oder über die Besucher-Hotline (montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr), Tel. 02771/396-4012. Besuchszeiten tägl. von 13 bis 18 Uhr (max. eine Stunde).

SPERR-NOTRUF:
 Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

FRAUENNOTRUF:
 Hilfefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herbörn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montag, 12 Uhr, vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bahnhof) Sa. 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 Kubikmeter pro Tag und Anlieferer.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.

Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7:30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441 407-1899 abgeholt.

Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden.

Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am Grauen Stein, 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)
GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk), 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr
GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7:30 -19 Uhr, Sa. 10 -14 Uhr

Müllabfuhrtermine vom 04.10. bis 09.10.2021	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	06.10.			
Allendorf	06.10.			
Dillbrecht	07.10.		08.10.	
Fellerdilln	07.10.		05.10.	
Flammersbach	06.10.			
Haigerseelbach	07.10.		08.10.	
Langenaubach	04.10.			
Niederroßbach			05.10.	
Oberroßbach			05.10.	
Offdilln	07.10.		08.10.	
Rodenbach				
Sechshelden	04.10.		08.10.	
Steinbach			05.10.	
Weidelbach			05.10.	

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzler-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in der Kernstadt und den Stadtteilen. Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung.



Die Kicker des Krieker-Teams aus Gießen freuten sich mächtig über den verdienten Turniersieg.

Krieker-Team gewinnt

Faire Spiele und gute Laune beim interkulturellen Sporttag in Sechshelden

HAIGER-SECHSHELDEN (öah/rst) – Faire Spiele, strahlender Sonnenschein, beste Stimmung bei allen Beteiligten – diese Elemente kennzeichneten den von rund 250 Menschen unterschiedlicher Herkunft besuchten Sporttag des „Kairos“-Projekts (‘Kirche für Menschen aus aller Welt’) im Sportzentrum in Sechshelden. Nach spannenden Fußballpartien holten sich die Kicker vom Krieker-Team aus Gießen im bis zum Schluss spannenden Finale gegen Kairos B den inoffiziellen Sporttag-Titel. Im Namen der Stadt Haiger, die bei der Organisation entscheidend beteiligt war, eröffnete der Erste Stadtrat Helmut Schneider (CDU) die Veranstaltung.

Er betonte, die interkulturelle Woche, die am Freitag eröffnet worden war, solle ein Zeichen sein. „Ein Zeichen dafür, dass wir offen für Begegnungen, neue Erfahrungen und Wege und eine buntere Gesellschaft sind“. „Fußball verbindet – das ist toll“, sagte der Stadtrat. Es gebe unterschiedliche Nationalitäten und Kulturen, aber der Sport verbinde alle Beteiligten. Das „Kairos“-Projekt leiste in Haiger eine tolle Arbeit. Abschließend

überreichte der Vertreter von Bürgermeister Mario Schramm (in Urlaub) eine Urkunde des Hessischen Innenministeriums an Wilton de Medeiros Ferreira – damit darf der aus Brasilien stammende „Kairos“-Mitarbeiter sich offiziell „Sportcoach“ nennen.

Spannung bis zur letzten Sekunde

Spannend ging es beim Fußballturnier auf dem Kunstrasenplatz zu. Ahmet aus dem Team Kairos B erzielte das erste Tor und trug zum 4:3-Sieg seines Teams gegen das Team Eibach bei. Die Krieker-Mannschaft Gießen gewann gegen Kairos A deutlich mit 5:0 und bezwang Kairos B im Endspiel knapp, aber verdient mit 2:1. Im „kleinen Finale“ schlug Eibach Kairos A deutlich mit 5:1.

Auf der benachbarten Wiese hatten vor allem die Kinder aus vielen Nationen großen Spaß



Ein paar Zentimeter in die Luft ging es mit dem riesigen Flugdrachen. Eine tolle Gaudi für die zahlreichen Kinder.

beim Schminken, auf der Hüpfburg, beim Dosenwerfen und beim Volleyball. Ein besonderer Höhepunkt waren kurze Starts mit einem echten Drachensegler. Für Musik sorgte die Kairos-Band um Sängerin Ana-Maria Nickel, die flotte Worship-Songs präsentierte und auch den im vergangenen Jahr geschriebenen Kairos-Song vorstellte.

„Gott will den Müll aus den Herzen der Menschen entfernen“

Wilton de Medeiros Ferreira Predigt wurde von seiner aus Flammersbach stammenden Frau Anke übersetzt. Er habe in Deutschland viel gelernt, berichtete de Medeiros Ferreira, vor allem, wie viele unterschiedliche Sorten von Müll es geben könne. Leider gebe es auch in den Herzen vieler Menschen viel Abfall, den Gott gerne entfernen wolle. „Täglich sind Veränderungen möglich“, sagte de Medeiros Fer-

reira. Leider versuche der Mensch, sich einen Gott so zu machen, wie er ihn sich vorstelle. „Das ist aber falsch. Unser Schöpfer hat einen Plan für Dein Leben, und wir sollen ihm nachfolgen und ihn groß machen.“ Gottes Ziel sei es, Menschen positiv zu verändern. „Dafür hat er seinen Sohn gegeben und bietet uns das Geschenk des ewigen Lebens an.“

Die Organisatoren um Kairos-Leiter Piero Scarfalloto zogen ein positives Fazit. „Heute hat nicht nur das Wetter gestimmt“, freute sich der Pastor. „Für viele unserer internationalen Familien mit Kindern war so ein Event gerade in der Corona-Zeit eine tolle Möglichkeit, einen fröhlichen Tag miteinander zu verbringen“, sagte Scarfalloto. „Es war toll zu sehen, wie sich junge Menschen aus 15 verschiedenen Ländern fair und auf Augenhöhe begegnen.“

Fröhliche Zeit miteinander verbringen

Der Pastor dankte allen rund 50 Helfern. „So ein Tag ist nur mit ehrenamtlichen Helfern durchführbar. Viele sind selber Geflüchtete und wollen mit ihrem gesellschaftlichen Engagement etwas von dem zurückgeben, was sie selbst an Hilfe und Zuwendung empfangen haben.“



Der Erste Stadtrat Helmut Schneider (links) ernannte Wilton de Medeiros Ferreras offiziell zum „Sportcoach“ der Stadt Haiger. Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Die Kleinsten hatten am meisten Spaß beim bunten Familiensporttag.



Zur Champions-League-Hymne liefen die Mannschaften ins Stadion ein.



Die Kicker des Krieker-Teams aus Gießen feierten ihren Sieg ausgelassen. Insgesamt rund 250 Gäste kamen zum interkulturellen Sporttag.



Zahlreiche Familien der großen „Kairos“-Gemeinschaft nutzten die Gelegenheit, sich nach langer COVID-Pause noch einmal zu treffen.

Fit durch das Roßbachtal

Start am 3. Oktober zwischen 9 und 11 Uhr

HAIGER-NIEDERROSS-BACH (red) – Nach einem Jahr Corona-bedingter Pause findet in diesem Jahr wieder die Veranstaltung „Fit durchs Roßbachtal“ statt.

Am Sonntag (3. Oktober) ist es wieder soweit. Start und Ziel ist die Haubergsarena des FC Niederroßbach (zu finden auch bei Google Maps).

Sammelstart für die Mountainbiker

Die Nordic-Walker und Wanderer werden erstmals die beiden seit längerem geplanten FC-Niederroßbach-Wanderwege (zu finden auch bei Komoot) gehen. Gestartet werden kann zwischen 9 und 11 Uhr. Zwei Versorgungs-

stationen sorgen unterwegs für die Verpflegung.

Für die Mountainbiker gibt es einen Sammelstart am Sportheim gegen 9.30 Uhr. Die Strecke ist geeignet für Trekking- oder Mountainbikes, vorzugsweise mit E-Unterstützung oder sehr gute Kondition, denn es müssen ca. 750 Höhenmeter bewältigt werden.

Nach Ankunft an der Haubergsarena können sich die Teilnehmer mit kalten Getränken, Kaffee, Kuchen, Leberkäse und verschiedenen Salaten stärken. Hier kann man sich dann um 15 Uhr das Spiel FC Niederroßbach gegen die SG Eschenburg 2 ansehen. Die Veranstalter hoffen auf schönes Wetter und viele Teilnehmer.

Rund um das Thema „Demenz“

Die Beratungsstelle informiert

DILLENBURG/HAIGER (red) – Mit dem Anwachsen der Zahl alter und hoch betagter Menschen wächst auch die Zahl der von Demenz betroffenen Personen.

Nach wie vor ist es vor allem die Familie, die die Hauptlast der Pflege- und Betreuungsleistungen trägt. Demenzkranke wollen in der Regel nur von Familienangehörigen versorgt werden. Oft stellen die Verhaltensänderungen der Kranken die Angehörigen vor große Schwierigkeiten. Es kommt immer wieder zu Konflikten und Überforderungssituationen.

Mit Überlastung wächst die Gefahr, selbst krank zu werden

Damit die Pflege und Betreuung zu Hause trotzdem gelingen kann, ist es für Angehörige notwendig, Entlastung von außen zu suchen. Oft verhindert das schlechte Gewissen, die entlastenden Hilfsangebote zu nutzen.

Mit Überlastung wächst aber die Gefahr, selbst krank zu werden.

Damit es nicht so weit kommt, sollten Angehörige die Unterstützung durch ambulante Dienste, stundenweise Betreuung zu Hause, die Betreuung in Gruppen, in Tagespflegeeinrichtungen oder in Selbsthilfegruppen nutzen. Wenn ein Betroffener die anfänglichen Schwierigkeiten im Kontakt mit fremden Personen überwunden hat, profitiert er oder sie meist selbst von diesen Kontakten.

Die Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige im Lahn-Dill-Kreis unterstützt und berät bei Fragen im Umgang mit demenzkranken Menschen, bei der Auswahl der Hilfsangebote und informiert zu deren Finanzierung.

So bietet zum Beispiel die Pflegeversicherung finanzielle Mittel, die nur für Tagespflege und Betreuung zu Hause genutzt werden können. Informationen gibt es bei der Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige unter der Telefonnummer 02771/831919.

HAIGER (öah/rst) – „Alter Treffpunkt – Neuer Anstrich“ ist der Titel eines Modellvorhabens des Landes Hessen, das von der Stadt Haiger unterstützt wird. Gesucht werden, so heißt es in einem Presstext des Landes, „Initiativen, die mit innovativen und frischen Ideen einen alten Treffpunkt oder Leerstand (wieder)beleben möchten“. Angesprochen sind Gruppen, die mit Hilfe von bürgerschaftlichem Engagement einem Ort der Begegnung im übertragenen Sinne einen neuen Anstrich verpassen.

Als Gebäude, die „wiederbelebt“ werden könnten, kommen Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinsheime, Gemeindesäle, ehemalige Gaststätten, Kneipen, Kioske oder Geschäfte in Frage. Wie der Erste Stadtrat Helmut Schneider mitteilte, können sich Interessierte bis zum 15. Oktober (Freitag) mit ihren Ideen an die Verwaltungsverantwortung der Stadtteile (Übersicht hier: <https://www.haiger.de/rathauspolitik/verwaltungsbeauftragte/>) oder die Stadtverordneten des Parlaments wenden. Aber auch Direkt-Bewerbungen beim Land Hessen sind möglich.

Leerstehende Räume wieder mit Leben füllen

Die Hessische Staatskanzlei und die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ unterstützen mit dem Modellvorhaben kreative Köpfe dabei, alten Treffpunkten „einen neuen Anstrich zu verpassen“. Gemeinschaftlich sollen Konzepte erarbeitet werden, um leerstehende Räumlich-



Der ehemalige Kindergarten in Flammersbach ist ein gutes Beispiel für die Initiative „Alter Treffpunkt - Neuer Anstrich“. Das Gebäude wurde zeitweilig als Sportheim genutzt und ist jetzt die Heimat der Traktorfreunde, die sich vorbildlich in die Dorfgemeinschaft in Flammersbach einbringen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

keiten mit neuem Leben zu füllen – von der Bevölkerung vor Ort für die Bevölkerung vor Ort. Unterstützt wird im Rahmen des Modellvorhabens der individuelle Bedarf an fachlicher Expertise im Zusammenhang mit der Erstellung eines nachhaltigen Konzepts inkl. Finanzierung (Business-Plan) sowie Moderation, Coaching, Beratung in der Entwicklungsphase. Voraussetzung dafür ist eine innovative Idee bzw. ein kreativer Ansatz für den „Neuanstrich“ des Dorftreffpunktes von morgen. Bewerbungen können sich Initiativen und Gruppen jeglicher Art, der Bewerber-Kreis ist nicht einge-

schränkt. Die Motivation zählt! Da jeder Ort über eigene soziale Gefüge, materielle Infrastrukturen und Voraussetzungen verfügt, können dies unterschiedliche Orte und Projekte sein: Die ehemalige Gaststätte, das Vereinsheim, das Dorfgemeinschaftshaus, das alte Rathaus, ein leeres Geschäft oder andere einzelne Räumlichkeiten. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Im Idealfall lässt sich der innovative Ansatz auch auf andere Orte in Hessen übertragen oder es lassen sich Empfehlungen für andere Initiativen ableiten.

Die Erfahrungen und Ideen der

Initiativen sollen im Rahmen von Erfahrungsaustauschen und Vernetzungstreffen auch Anderen verfügbar gemacht werden.

Impuls für Vereine, Privatleute oder Nachbarschaftsgruppen

Es gibt erste Ideen, wie ein Treffpunkt wiederbelebt werden könnte, bislang hat aber der letzte Anstoß gefehlt, die Sache anzupacken? Dann ist das Modellvorhaben vielleicht dieser Impuls für Privatleute, Vereine oder Nachbarschaftsgruppen. Interessierte sollten jetzt den Bewerbungsbogen herunterladen, aus-

füllen und abschicken an: treffpunkte@stiftung-mih.de. Zudem sind Fotos von der Räumlichkeit bzw. dem Objekt sowie kurze Videos eine Bereicherung und als Ergänzung zur Bewerbung gerne willkommen.

Bewerbungen bis zum 15. Oktober möglich

Bewerbungen können bis zum 15. Oktober 2021 eingereicht werden. Ende Oktober entscheidet eine Fachjury, welche Initiativen in das Modellvorhaben aufgenommen werden. Die Konzeptphase startet dann Anfang November 2021.

Foundation spendet 50.000 Euro für Kinder

„Tour der Hoffnung“ und „Menschen für Kinder“ erhalten je 25.000 Euro von der Rittal Stiftung

HAIGER/HERBORN (red) – Seit der Gründung im Jahr 2011 verfolgt die Rittal Foundation das Ziel, Menschen Hoffnung zu schenken, die es im Leben nicht einfach haben. Jetzt hat die gemeinnützige Stiftung der Friedhelm Loh Group (FLG) insgesamt 50.000 Euro an die Vereine „Menschen für Kinder“ und „Tour der Hoffnung“ übergeben. Beide Initiativen setzen sich für krebskranke Kinder sowie ihre Familien ein. Bei der Übergabe verkündete Prof. Friedhelm Loh, Inhaber der FLG, die Verdoppelung des Stiftungskapitals der Rittal Foundation auf 40 Mio. Euro.

„Wir alle tragen eine Verantwortung für unser Umfeld. Dazu gehört auch, unseren Mitmenschen zu helfen, die von tragischen Schicksalen betroffen sind“, sagte Prof. Loh bei der Spendenübergabe an „Menschen für Kinder“, denen 25.000 Euro zugutekommen. „Vielen Dank für Ihr großartiges Ehrenamt, das wir gerne unterstützen. Sie leisten wertvolle Arbeit, die vielen Kindern Hoffnung schenkt.“ Bei der Abschlussveranstaltung der „Tour der Hoffnung“, die ebenfalls mit 25.000 Euro unterstützt wird, betonte Friedemann Hensgen, Vorstandsvorsitzender der Rittal Foundation: „Wir sind tief beeindruckt, dass Sie trotz der Auswirkungen der Pandemie Ihre Mission mit vollem Engagement fortsetzen. Für die von Krankheit betroffenen Kinder und ihre Familien sind Sie wichtige Mutmacher.“ Der gemeinnützige Verein „Menschen für Kinder“ wurde 1996 in Braunsfeld gegründet.



Prof. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group, und seine Ehefrau Debora übergeben einen symbolischen Scheck über 25.000 Euro an den Verein „Menschen für Kinder“ - vertreten durch Dieter Greilich (Vorsitzender) und „Vize“ Matthias Späth (v. l. n. r.).

Foto: Rittal

Insbesondere krebskranken Kindern kommen die Fördermittel zugute. Mithilfe von Spendengeldern unterstützt die Organisation zum Beispiel Kinderkliniken und -onkologien in Deutschland – von der Anschaffung medizinischer Spezialgeräte über Forschungsprojekte bis hin zu innovativen Ansätzen der Rehabilitation. Auch Einzelfall-Behandlungen und Typisierungsaktionen werden gefördert.

Mission Hoffnung

Die Benefiz-Radtour „Tour der Hoffnung“ findet seit 1983 jedes Jahr mit dem Ziel statt, krebskranken und hilfsbedürftigen Kindern neue Lebensperspektiven zu eröffnen. Mit dem stei-

genden Spendenbetrag, an dem sich die Foundation seit 2014 beteiligt, unterstützen die Radler die Krebsforschung sowie die pflegerische und psychosoziale Betreuung krebskranker, notleidender und hilfsbedürftiger Kinder. Elternvereine, Kinderkrebsstationen und -hospize werden ebenfalls bedacht.

In der Rittal Foundation drückt sich aus, was für Inhaber Prof. Friedhelm Loh und die Mitarbeiter ein wichtiger Baustein in der Zusammenarbeit ist: gemeinsam Gutes zu tun und Verantwortung für die Schwächeren in der Gesellschaft zu übernehmen. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von Rittal, dem größten Unternehmen der Loh Group, gründete Prof. Friedhelm Loh

2011 die gemeinnützige Stiftung. Nach einer Aufstockung in 2018 war die Foundation bislang mit einem Stiftungskapital von 20 Mio. Euro ausgestattet, das der Inhaber jetzt auf 40 Mio. Euro erhöhte. Die Erträge werden jährlich ausgeschüttet und für wohltätige Einrichtungen und Projekte an den Standorten des Familienunternehmens in der Region Mittelhessen gespendet. Bei der Auswahl der Spendempfehlungen unterstützt die Stiftung im Schwerpunkt Organisationen in den Bereichen Bildung, Diakonie, Integration sowie Kultur und Wissenschaft. Drei Millionen Euro wurden bereits für den guten Zweck aus den Erträgen des Stiftungskapitals gespendet.

Online-Seminar zur Insolvenz

DILLENBURG/HAIGER (ihk) – Die IHK Lahn-Dill bietet Interessierten am 7. Oktober (Donnerstag) von 10 bis 11.30 Uhr einen Insolvenzrechtsdialog an. Teilnehmer können sich ganz frei und ohne inhaltliche Beschränkungen online mit einem Experten zu allen Fragen rund um den Bereich Sanierung und Insolvenz austauschen.

Im Vorfeld können Interessenschwerpunkte angegeben werden, sodass sich die Veranstaltung inhaltlich an einer entsprechend strukturierten Agenda orientieren kann. Referent ist der Rechtsanwalt Markus Benner, Fachanwalt für Insolvenzrecht und zertifizierter Restrukturierungs- und Sanierungsexperte (RWS) aus der Kanzlei Unützer | Wagner | Werdling.

Die im Zuge der Corona-Pandemie befürchtete Insolvenzwellen ist bislang ausgeblieben – unter anderem wegen der Aussetzung der Insolvenzantragspflicht und staatlicher Unterstützungsprogramme. Gleichwohl gibt es die Insolvenzordnung, und Insolvenzen gehören zu einem marktwirtschaftlichen System. Wer unternehmerisch aktiv ist, sollte daher über ein Basiswissen Insolvenzrecht verfügen. Nur so sind Unternehmer, Geschäftsführer und Gesellschafter in der Lage, Risiken für das eigene Unternehmen und sich selbst frühzeitig zu identifizieren.

Das Seminar findet über Microsoft Teams statt. Kosten: 50 Euro. Anmeldungen bis zum 30. September unter www.ihk-lahn-dill.de (Dokument-Nr. 117152311). Kontakt: Sylvia Bierwirt, Tel. (0 64 41) 94 48-1715 oder bierwirt@lahndill.ihk.de.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende des Akteneinsichtsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 2. Oktober 2021

EINLADUNG

zur Sitzung des Akteneinsichtsausschusses „Haarwasen“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, 6. Oktober 2021
17.30 Uhr
– STADTHALLE HAIGER –
(großer Saalbereich)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher zwingend erforderlich, eine Reservierung für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen. Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z. B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!

gez. Jochen Schneider
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen zur Niederschrift der AEA-Haarwasen-Sitzung vom 01.09.2021
4. Stellungnahme der Kommunalaufsicht zur Thematik „Interessenwiderstreit“ vom 16.09.2021
5. Feststellung des Vorliegens eines Widerstreits der Interessen gem. § 25 HGO
hier: Beratung und Beschlussfassung
6. Abstimmung und Vorbereitung des AEA-Abschlussberichtes
7. Verschiedenes

Digitale Elternrunde

Austausch über Erziehungsthemen

DILLENBURG/WETZLAR (ldk) – Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises bietet bis Mai 2022 eine digitale Elternrunde an. Ziel der Gruppe mit maximal acht Teilnehmenden ist es, Eltern zu unterstützen und zu stärken, damit das familiäre Zusammenleben sowie gute Beziehungen zwischen Eltern und Kindern besser gelingen können.

In sechs Terminen können sich die Eltern mit einer festen Gruppe austauschen. Aufgrund der Themen-Vielzahl werden gemeinsam mit den Teilnehmern im ersten Treffen die inhaltlichen Schwerpunkte geplant. Potenzielle Themen könnten die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Familienleben sein.

Insbesondere können Fragen zum Thema Medienkonsum, zu Regeln und Absprachen, zur Wahrung von Grenzen, zur Selbststärkung oder zum Umgang mit Konflikten besprochen

werden. Die Elternrunde möchte Themen aufgreifen, die Eltern beschäftigen und Raum bieten, um auf persönliche Fragen rund um die Erziehung einzugehen und Wünsche mit in die Ausgestaltung einfließen zu lassen.

Die Gruppe wird dienstags an den folgenden Terminen von 19 bis 20.30 Uhr digital über die Internetplattform „Big Blue Button“ stattfinden: 2. November, 14. Dezember, 18. Januar, 22. Februar, 5. April, 10. Mai.

Das Angebot ist kostenfrei. Dennoch ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Interessierte Eltern können sich unter Telefon: 02771/407-788 oder 06441/407-1670 direkt an die Erziehungs- und Familienberatungsstellen des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg oder Wetzlar wenden.

Anmeldungen sind ebenfalls per E-Mail möglich an: efb-wetzlar@lahn-dill-kreis.de oder efb-dillenburg@lahn-dill-kreis.de.

Oktobermankerl in Steinbach

HAIGER-STEINBACH (red) – Am Samstag (9. Oktober, ab 17.30 Uhr) gibt es leckere Oktobermankerl an der Skihütte in Steinbach. Der Skiclub bietet Haxen oder Schäufelchen mit Sauerkraut und Brot für ein zünftiges Essen zu Hause an. Vorbestellungen sind bis Dienstag (5. Oktober) bei Susanne Gladen (Tel.: 02773/3279) oder Nehle Brüggemann-Schmidt (Tel.: 0176/23255988) erforderlich.



Die Ausstellung mit den 25 verschiedenen Apfelsorten, die in Donsbach geerntet wurden. Foto: NABU Donsbach

Apfelfest des NABU

Apfelausstellung und frisch gepresster Apfelsaft

DONSBACH/SECHSHELDEN (red) – Der NABU Donsbach, dem auch die Ortsgruppe Sechshelden angehört, hatte zum jährlichen Apfelfest eingeladen. Dafür wurde bei der Naturstation Tablick groß aufgeföhren.

So wurden auf zwei Tischen 25 von über 80 in Donsbach vorkommenden Apfelsorten ausgestellt. Neben bekannten Sorten wie „Kaiser Wilhelm“, „Rheinische Bohnapfel“ oder der „Rote Boskoop“ konnten die seltenen Sorten wie der „Rote Herbstkalvil“, die gelbe „Schafsnase“ und

die „Goldrenette aus Peasgood“ begutachtet werden. Alle Apfelsorten haben eigene Merkmale. Die französische Renette ist braun/grau im Gegensatz zur „Roten Sternrenette“, die von weitem tiefrot leuchtet. Weiter gibt es Sorten, die man sofort verzehren sollte und andere, die über den Winter haltbar sind. Wie jedes Jahr wurde leckerer Apfelsaft gepresst, der allen Besucherinnen und Besuchern des Apfelfestes gut mundete. Daneben gab es Steaks und Würstchen vom Grill sowie Kaffee und Waffeln mit heißen Kirschen.



Natürlich gab es für die Besucher auch wieder frisch gepressten Apfelsaft. Foto: NABU Donsbach

„Steckemänner“ laden ein

HAIGER-ALLENDORF (red) – Für den 3. Oktober (Sonntag, ab 14.30 Uhr) lädt der Heimatverein „Steckemänner“ Allendorf wieder zu Kaffee und Kuchen in die „Hütte am alten Berg“ ein. Bei schönem Wetter können die Besucher die Drachen auf dem Haarwasen in Haiger beobachten, da an diesem Sonntag das Drachenfest stattfindet. „Kommen Sie vorbei, ob mit dem Fahrrad, Auto oder zu Fuß und genießen Sie die tolle Aussicht“, wirbt der Heimatverein.



Die Freiwillige Feuerwehr Haiger sucht Verstärkung

Bürger, die eine spannende und vor allem sinnvolle Freizeitbeschäftigung suchen, sind bei der Freiwilligen Feuerwehr an der richtigen Adresse. Wir veröffentlichen einen Aufruf des Stadtbrandinspektors Andreas Dilauro. „Die Freiwillige Feuerwehr setzt sich bundesweit überwiegend aus ehrenamtlichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zusammen. Es ist wichtig, dass immer wieder neue interessierte Bürger den Weg zu uns finden, da altersbedingt, durch Umzug oder unzählige andere Gründe immer wieder Kameradinnen und Kameraden aus der Feuerwehr ausscheiden.

Wenn Du Lust auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung hast, ein wenig Interesse an Technik besitzt und Du gerne für andere da bist, dann komm doch zu uns. Die Ansprechpartner der jeweiligen Feuerwehren innerhalb des Stadtgebietes Haiger, die Anschrift, E-Mail oder Telefonnummer erfährst Du bei der Stabsstelle Brand- / Zivilschutz der Stadt Haiger unter der Telefonnummer (02773) 811-706.

Schon mit zehn Jahren kannst Du Mitglied einer Jugendfeuerwehr der Stadt Haiger werden. Um in die Einsatzabteilung aufgenommen zu werden, musst Du mindes-

tens 17 Jahre alt sein. Nach einer intensiven Grundausbildung bist Du vorbereitet, um gemeinsam mit den anderen Einsatzkräften das erste Mal zu Einsätzen herauszufahren.

Nimm doch einfach mal Kontakt mit uns auf. Wir beantworten gerne weitere Fragen, die Du noch hast, und wir zeigen Dir alles im Rahmen unserer Übungen und Unterrichtsveranstaltungen. Dann kannst Du dir selbst einen Eindruck verschaffen und vielleicht auch bald Mitglied in unseren Reihen werden.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Blau-weiße Sportkegler feiern 50. Geburtstag

Der „Club der Eckbauern“ gab im Sommer 1971 den Impuls für die Vereinsgründung

HAIGER (red) – Der Sportkegel-Club Blau-Weiß Haiger durfte dieser Tage sein 50-jähriges Bestehen feiern. Die Feier fand auf der Blockhütte des Westwaldvereins statt. Der SKC freute sich über einen sehr guten Besuch der Jubiläumsfeier.

Im Sommer 1971 wurde von acht Gesellschaftskeglern („Club der Eckbauern“) beschlossen, neben dem sonntäglichen Hobbykegeln auch das Sportkegeln im mannschaftlichen Wettkampf zu betreiben. Der SKC Blau-Weiß Haiger war geboren.

Zum Sportkegeln wechselten die „Eckbauern“ vom Hotel Nassau auf die Zwei-Bahnen-Anlage der ehemaligen Gaststätte „Nordstern“ in Flammersbach, da dort die notwendigen sportlichen Voraussetzungen geschaf-

fen werden konnten. Nach einer keglerischen, geselligen und atmosphärisch schönen Zeit in Flammersbach wechselte der Verein 1978 seine Heimspielstätte auf die Drei-Bahnen-Anlage in der Stadthalle der Kernstadt Haiger, wo bis vor wenigen Monaten gekegelt wurde.

Der Sportbetrieb ruht im Moment

Der SKC hat die Stadt Haiger in den vergangenen Jahren erfolgreich durch Siege bei den Hessen- und Deutschen Meisterschaften vertreten. Auch das Ferienpasskegeln kam bei den 6- bis 14-jährigen Kindern immer sehr gut an. Aber leider traf es den „SKC“ doppelt hart, zum einen beeinflusste Corona die Arbeit der Sportler, wie bei vie-



Die Mitglieder des SKC Blau-Weiß Haiger im Jubiläumsjahr.

Foto: SKC

len anderen Vereinen auch. Zum anderen wurde die Sportstätte in der Stadthalle für den Verein und auch für viele Hobbyclubs we-

gen Brandschutzauflagen geschlossen. Auch wenn die Zukunft des Vereins ungewiss scheint, waren 50 Jahre ein gu-

ter Grund zu feiern. Der SKC freut sich, dass so viele Mitglieder an diesem Jubiläum mit dabei waren.

Ferienprogramm für Mädchen und Jungen

Stadtjugendpflege Haiger bietet Abwechslung in den Herbstferien – Von Schwertkampf bis Beauty

HAIGER (öah/rst) – Coronabedingt musste das traditionelle Ferienpassprogramm der Haigerer Jugendpflege in den Sommerferien ausfallen. Doch der Magistrat hat entschieden, dass in den Herbstferien vom 11. bis zum 22. Oktober ein Ferienprogramm angeboten wird. Das Repertoire reicht von „Beauty für Mädchen“ bis zum Schwertkampf und wird von der städtischen Jugendpflege PaJu – Angela Schlösler und Mark Wirth – betreut.

Interessierte können sich auf der Internetseite www.haiger.de anmelden. Der Magistrat weist darauf hin, dass die Teilnahme an den Aktionen über ein Losverfahren läuft, sodass jeder die Chance bekommt, an einer Aktion teilzunehmen. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Situation begrenzt.

Die Angebote

Dienstag, 12. Oktober (10 – 12 Uhr), Angebot für 8- bis 14-Jährige: Schwertkampf-Technik, Treffpunkt Jugendzentrum PaJu. Die Teilnehmer lernen gemeinsam mit einem erfahrenen Trainer die Techniken des Schwertkampfes kennen. Kos-



Auch Bogenschießen gehört zu den Aktionen während der Herbstferien.

Foto: Hofeditz

ten: 2 Euro.

Dienstag, 12. Oktober (13 – 15 Uhr), Angebot für 8- bis 14-Jährige: Lego-Wettbewerb, Treffpunkt Jugendzentrum PaJu. Teilnehmer bekommen 2000 Legosteine und bauen damit - teilweise mit kleinen Wettbewerben - geniale Sachen. Kosten: 2 Euro.

Mittwoch, 13. Oktober (11- 14 Uhr), Angebot für 10- bis 15-jährige „Damen“: „Beauty-Mädels-Tag“, Treffpunkt Jugendzentrum PaJu. Die Teilnehmerinnen befassen sich gemeinsam mit Henna-Tattoos, Lipgloss und anderen schönen Dingen für Mä-

dels. Zum Schluss gibt es Waffeln. Kosten: 3 Euro.

Dienstag, 19. Oktober (14 – 17 Uhr), Angebot für 8- bis 14-Jährige: Bogenschießen beim Schützenverein Haigerseelbach. Hier lernen die Teilnehmer die Technik des Bogenschießens kennen und verbringen einen schönen Nachmittag mit tollen Spielen. Bei Regen fällt das Angebot aus. Kosten: 1 Euro.

Mittwoch, 20. Oktober (10.30 – 15 Uhr), Angebot für 8- bis 14-Jährige: Klettern in der Kletterhalle Siegen. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr der Hauptbahn-

hof, von dort geht es mit dem Zug nach Siegen in die Kletterhalle. Dort lernen die Kids unter Anleitung eines Fachmanns, an bis zu 15 Meter hohen Wänden zu klettern. Ein Klettergurt und Schuhe werden gestellt und sind im Preis enthalten. Die Mädchen und Jungen sollten an Verpflegung und Getränke oder Taschengeld denken. Jeder Teilnehmer benötigt eine ausgefüllte Einverständniserklärung für Minderjährige. Dieses Formular findet man auf der Homepage des DAV-Kletterzentrums Siegenland unter „Die Kletterhalle“ –

„downloads“. Bitte das Formular ausfüllen und zum Ausflug mitbringen. Eintritt: 15 Euro.

Donnerstag, 21. Oktober (10 – 12 Uhr), Angebot für 8- bis 14-Jährige: Outdoor Games im Wald. Treffpunkt ist der Bahnhof in Rodenbach. Auf dem Programm stehen lustige und spannende Abenteuerspiele im Wald. Teilnehmer dürfen sich auf einen interessanten Vormittag freuen. Benötigt werden wetterfeste Kleidung und Schuhe. Auch Getränke sollten mitgebracht werden. Kosten entstehen an diesem Tag nicht.



Wenn in Haiger gefeiert wird, dann füllt sich der Marktplatz automatisch. Auch beim Hessentag spielen viele interessante Bands und Einzelkünstler.

Alle Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Wir sehen uns beim Hessentag

Vom 10. bis zum 19. Juni 2022 wird in Haiger gefeiert



Beste Stimmung bei den Besuchern - darauf hoffen die Organisatoren des Hessentages.



Die Veranstalter hoffen auf volle Straßen.



Lisa und Felix Hoffmann, das Hessentagspaar (hier in Weidelbach fotografiert), freuen sich auf das Hessenfest.



Unterschiedliche kulturelle Angebote werden präsentiert.



Auch sportliche Veranstaltungen gehören natürlich zum Angebot.

Weitere Infos: www.hessentag2022.de

Tag der Deutschen Einheit

Kixi, das schlaue X, über den Nationalfeiertag am 3. Oktober

Hallo liebe Kinder, am Sonntag ist es wieder soweit. Der Tag der Deutschen Einheit steht an. Er ist jedes Jahr am 3. Oktober. Der 3. Oktober ist ein deutscher Nationalfeiertag. Vor 31 Jahren, im Jahr 1990, wurden die Bundesrepublik Deutschland und die DDR vereint. Vorher war Deutschland insgesamt mehr als 40 Jahre getrennt: Im sogenannten Westen gab es die Bundesrepublik Deutschland und der Osten hieß DDR.

Ehemalige Nationalfeiertage

Nicht immer war der 3. Oktober ein deutscher Nationalfeiertag. Von 1954 bis 1989 wurde der 17. Juni in der Bundesrepublik Deutschland als Nationalfeiertag begangen. Man erinnerte an diesen Tag an den Aufstand vieler Arbeiter in der DDR im Jahr 1953. Sie haben damals für mehr Freiheit und bessere Lebensbedingungen demonstriert. Der Aufstand wurde damals aber von Polizei und Armee in der DDR niedergeschlagen. In der damaligen DDR wur-

de von 1949 bis 1989 der 7. Oktober als ein „Tag der Republik“ gefeiert, weil an diesem Tag 1949



die damalige DDR gegründet worden war. Der Nationalfeiertag am 3. Oktober wird nun jedes Jahr offiziell gefeiert. Die Feier findet meistens in der Landeshauptstadt des Bundeslandes statt, das zu diesem Zeitpunkt den Vorsitz im Bundesrat hat.

„Wir sind ein Volk!“

Nach dem Mauerfall zwischen

DDR und der Bundesrepublik Deutschland wurden Schritt für Schritt die Weichen für die Wie-



der-vereinigung der beiden deutschen Staaten gestellt. Am 18. März 1990 fanden dann die ersten freien Wahlen in der DDR statt. Immer noch gab es

Demonstrationen, doch die Menschen riefen jetzt nicht mehr „Wir sind das Volk“, sondern „Wir sind ein Volk“. Sehr viele Bürger und Bürgerinnen der DDR wünschten sich, dass Deutschland wieder ein Land werden würde. Am 18. Mai 1990 schlossen dann die erste demokratisch gewählte DDR-Regierung und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland einen Staatsvertrag über eine gemeinsame Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion. Am 31. August folgte dann der Einigungsvertrag. Dort wurden Einzelheiten des Beitritts der DDR zur Bundesrepublik Deutschland festgelegt. Am 12. September stimmten die ehemaligen Besatzungsmächte USA, Großbritannien, Frankreich und Sowjetunion im sogenannten 2+4-Vertrag der deutschen Wiedervereinigung zu.

Am 3. Oktober 1990 um Mitternacht wurde vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker die Wiedervereinigung des vierzig Jahre lang geteilten Deutschlands verkündet.

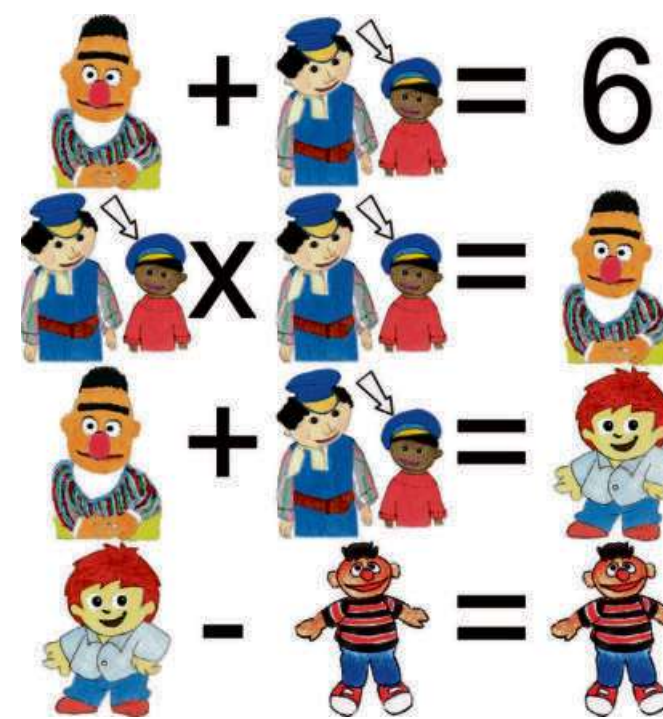
Seither ist dieses Datum der gemeinsame deutsche Nationalfeiertag.

Die ersten gesamtdeutschen Wahlen

Am 2. Dezember 1990 fanden dann die ersten gesamtdeutschen Wahlen zum Deutschen Bundestag statt. Dabei traten auch zwei Parteien an, die erst kurz zuvor entstanden waren. Viele Menschen, die sich in der DDR in Bürgerbewegungen engagiert hatten, hatten sich zum „Bündnis 90“ zusammengeslossen. Frühere Anhänger der sozialistischen Staatspartei SED hatten die „Partei des Demokratischen Sozialismus“ (PDS) gegründet.

Ihr seht also liebe Kinder, auch die Politik kann es hinbekommen, dass sich zwei geteilte Staaten wieder zusammenschließen, aber es hat auch viel mit den Menschen zu tun, die das auch wirklich wollen.

So, und nun bleibt immer schön neugierig. Bis nächste Woche, euer Kixi, das schlaue X.



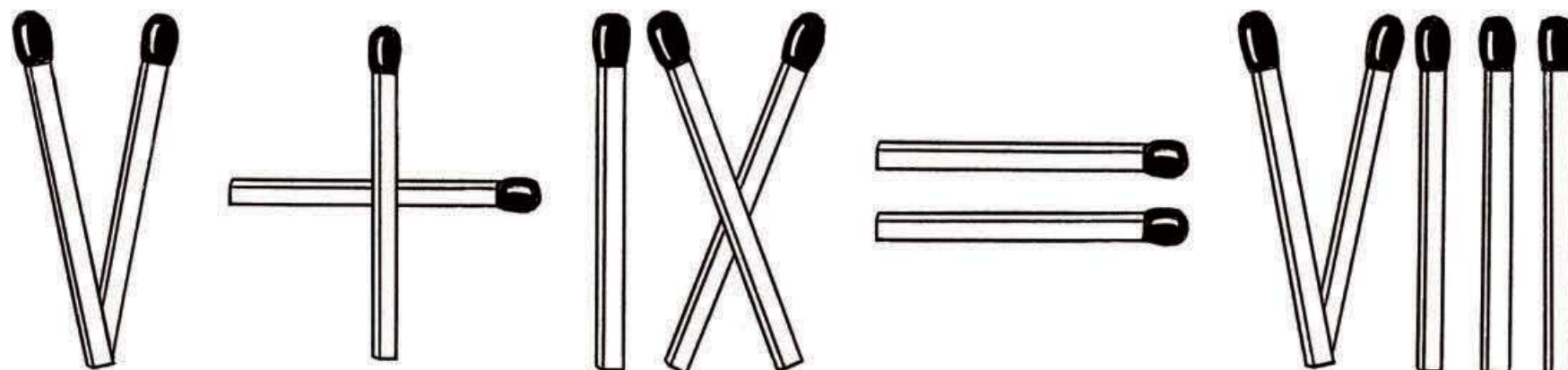
Bilderrechnung

Jedes Bild steht für eine Zahl. Füge in jeder Reihe die richtigen Zahlen ein, damit zum Schluss alle Gleichungen stimmen.

D		B		G				
	C	G	I	E	B			
I	B	A			H	F		
E		C			D			
G	D					I	B	
		A			G		H	
C	E			B		F	A	
	F		E	D	H		G	
		H			C			E

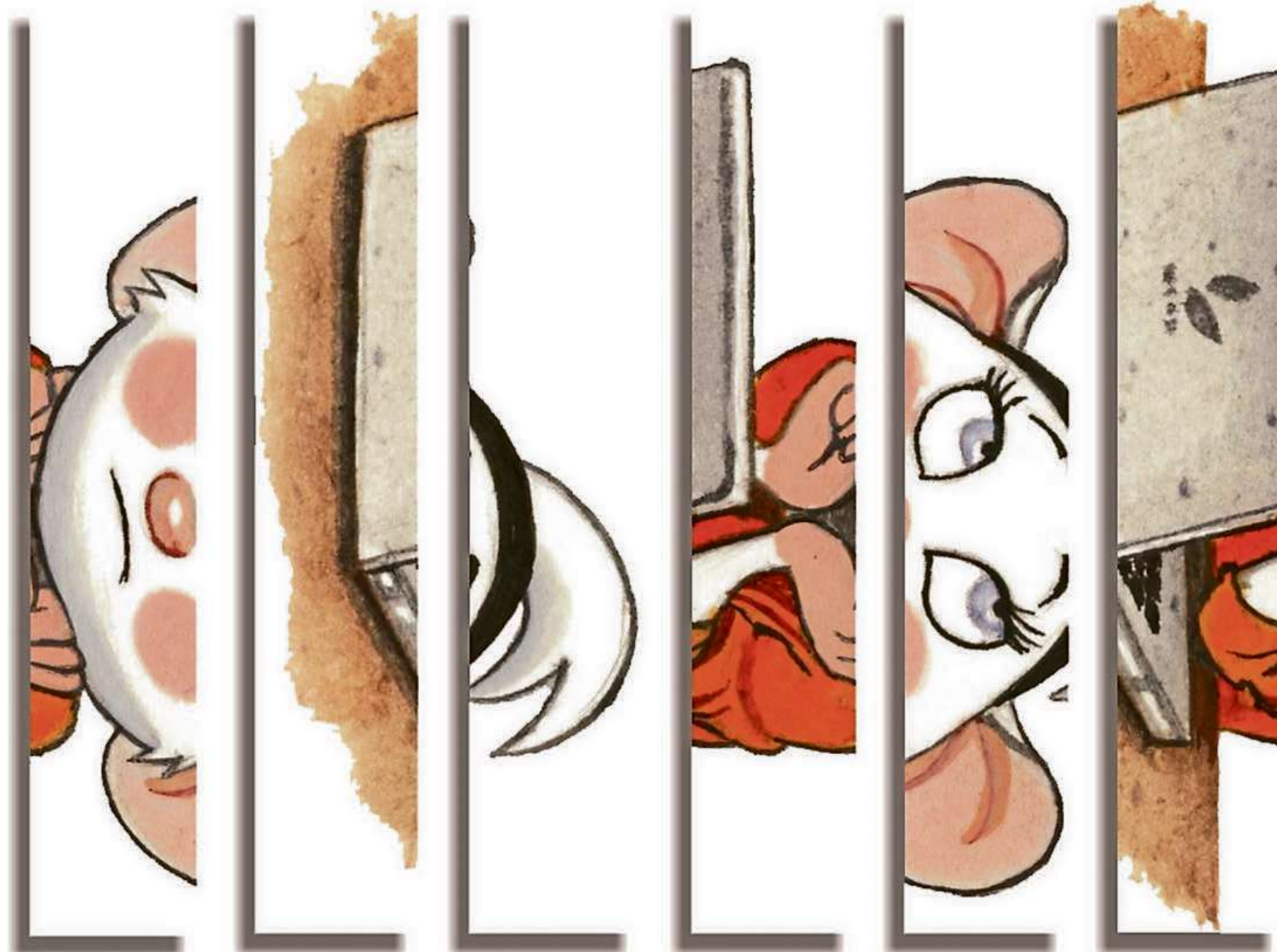
Kinder-Sudoku mit Buchstaben

Fülle das Rätselgitter nur mit den Buchstaben von A bis I. Dabei gibt es Folgendes zu beachten: In jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jeder Buchstabe nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3x3-Felder kommt jeder Buchstabe von A bis I nur jeweils einmal vor.



Streichholzlegen

Welche Streichhölzer müssen umgelegt werden, damit die Gleichung stimmt? Auflösungen auf dieser Seite.



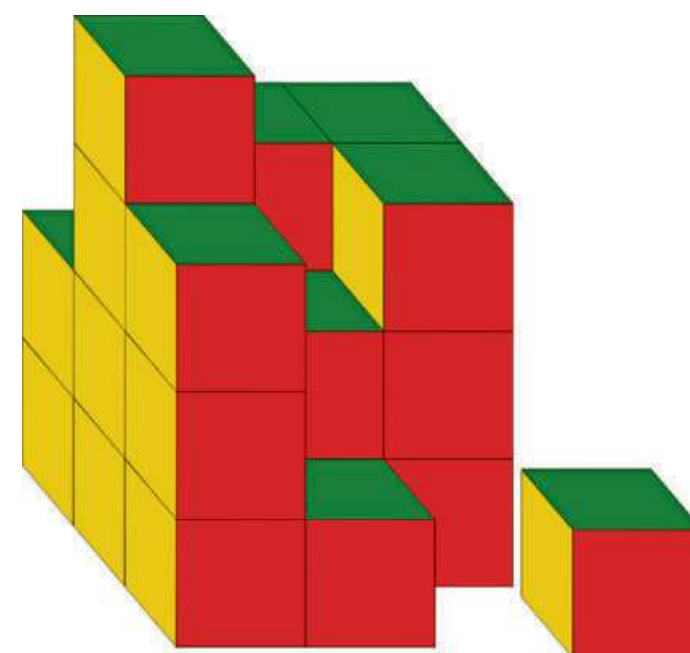
Streifen-Puzzle

Schneide die 6 Streifen der Länge nach mit dem Buchstaben aus. Bringe die Streifen anschließend in die richtige Reihenfolge, so dass ein komplettes Bild entsteht. Hast du alles richtig gemacht, ergibt sich aus den Buchstaben ein Lösungswort.

Kinderrätsel – Knobelspaß

Sie schwimmt in der See, auf dem Boden wandelt sie. Sie verlässt nie ihr Haus, egal, ob sie geht oder schläft.

Quelle: www.kleineschule.com.de



Perspektivisch denken und zählen

Zähle alle Würfel, auch die, die Du nicht sehen kannst und lerne so schnell, perspektivisch zu denken.

Auflösungen der Kinder-Rätsel-seite:

Lösung Buchstaben-Sudoku:

D	A	E	B	F	G	C	I
H	C	F	E	A	D	B	I
I	B	G	A	F	E	D	H
E	H	B	C	F	I	D	A
F	I	A	D	B	G	C	E
C	E	D	I	G	B	H	F
A	F	I	E	D	H	B	G
B	G	H	F	A	C	I	D

Lösung Streichholzlegen: Lösung ist 5 = 4

Streifenpuzzle: PAPER

Die Schildkröte

Kinderrätsel – Knobelspaß: Lösung ist die Schildkröte

Lösung Würfelsudoku: Lösung ist 3

Bilderrechnung: Lösung ist 4 + 2 = 6, 2 x 2 = 4, 4 + 2 = 6



Ab 10. Oktober zwei Gottesdienste

HAIGER-ALLENDRORF (wlu) – Weil an der Allendorfer Kirche das neue Kirchenzentrum gebaut wird und die Friedhofskapelle nicht ausreichend geheizt werden kann, feiert die Evangelische Kirchengemeinde Allendorf-Haigerseelbach ihre Gottesdienste ab dem 10. Oktober ausschließlich in der Haigerseelbacher Kirche (Tränkestraße) - um 9.30 und um 11 Uhr. Zu Erntedank lädt die Kirchengemeinde Allendorf für den 3. Oktober ab 10.45 Uhr zum Open-Air-Gottesdienst auf dem Haigerseelbacher Sportplatz ein. Wer teilnehmen will, muss sich im Pfarramt anmelden: Tel. 02773/5115 oder michael.boeckner2@ekhn.de. Foto: Walter Lutz

Feuerwehr vorn

Tolles Tennisschießen in Haigerseelbach

HAIGER-SEELBACH (red) – Die Freiwillige Feuerwehr dominierte beim Tennisschießen auf dem Haigerseelbacher Tennisplatz, auf dem sich nach der Corona-Auszeit elf Teams trafen. Der blaue Himmel und das Hygienekonzept waren Garant für eine erfolgreiche Veranstaltung. Die Spieler absolvierten die Disziplinen Tennisschießen, -kegeln und -dart im Freien und waren zwei Meter voneinander getrennt. Beim Tennisschießen werden an einer Wand mit verschiedenen großen Löchern Punkte gesammelt. Das Tenniskegeln erfolgt auf einer Spezialbahn mit neun Löchern, in die ein Tennisball per Hand eingelocht werden muss.

Wie vor zwei Jahren stellte die Feuerwehr zwei Mannschaften und war nicht zu schlagen. Die erste Mannschaft, Sieger aus 2019, musste der „Zweiten“ den Vortritt lassen. Zum Siegerteam, das 752 Punkte holte, gehörten Armin Bohn, Marco Felbinger, Patrick Busch und Sascha

Knetsch. Auf Platz drei kam der SSV.

Die Krönung des Wettbewerbs war die Einzelwertung, die der Feuerwehr-Chef Armin Bohn mit tollen 216 Punkten vor Carsten Tischer (214) und Patrick Busch (213) für sich entschied. Erfreulich war die Teilnahme von Familien- und Kindergruppen, die beachtliche Leistungen erzielten und -dart im Freien und waren zwei Meter voneinander getrennt. Beim Tennisschießen werden an einer Wand mit verschiedenen großen Löchern Punkte gesammelt. Das Tenniskegeln erfolgt auf einer Spezialbahn mit neun Löchern, in die ein Tennisball per Hand eingelocht werden muss.

Die Rösterei „Kaffeeschreiner“ unterstützte den TeV mit einer Kaffee-Bar. Cocktails, Getränke sowie Kuchen und Bratwurst verwöhnten die Gäste. Für die Kinder war ein Spieleparcours aufgebaut - so kamen Jung und Alt zu einem wunderschönen Tag.



Das Tennisschießen bot jede Menge Spaß für alle.

Ausbildung an der Drehleiter

Haigerer Feuerwehrleute bilden sich fort - Besondere Bedingungen in Corona-Zeiten

HAIGER (öah) – Die Corona-Pandemie bedeutet eine besondere Herausforderung für die notwendige Ausbildung innerhalb der Feuerwehren der Stadt Haiger. Abstands- und Hygieneregeln, reduzierte Mannschaftsstärken, medizinischer Mundschutz - das alles gehört im Moment im Einsatz und in der notwendigen Ausbildung dazu. Unter strengen Auflagen und Hygieneregeln fand deshalb jetzt mit einer begrenzten Teilnehmerzahl ein Fortbildungslehrgang zum Thema „Drehleiter – Korbsteuerung“ am Feuerwehrhaus in Haiger statt.



Die Ausbildung an der Drehleiter fand unter strengen Hygieneregeln statt.

Foto: Feuerwehr Haiger

Die Teilnehmer waren mit großem Interesse bei der Sache und freuten sich über viel „Input“.

Der erste Teil umfasste die theoretische Ausbildung: Dabei ging es zum Beispiel um das korrekte Aufstellen der Drehleiter an der Einsatzstelle, um die Einsatztaktik und die so genannte „HAUS“-Regel (Hindernisse, Aufstellung, Untergrund, Sicherheit), die Fahrzeugbeladung und Anbauteile für den Drehleiterkorb sowie Anzeige und Bedienung der Korbsteuerung.

Der zweite Teil umfasste eine

praktische Ausbildung an der Drehleiter. Hier lernten die Teilnehmer, wie mit der Abstützeinrichtung umzugehen ist, wie die motorbetriebenen Beladungsgegenstände in Betrieb genommen werden und wie mit der Korbbetriebung umzugehen ist.

Auch die Benutzung der Korb-Anbauteile wurde geübt.

Hinzu kamen Grundübungen (Benutzungsgrenzen, Unter- und Überflurbetrieb) sowie Einsatzübungen - insbesondere auch das korrekte Besteigen der Leitern.

Der Ausbildungsnachweis und die erworbenen Fachkenntnisse mussten durch eine theoretische und praktische Prüfung nachgewiesen werden.

Alle Teilnehmer konnten den Lehrgang erfolgreich abschließen.

„Wir gratulieren allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und möchten uns besonders beim Ausbilder Berthold Kasteleiner für die Organisation und Ausrichtung des Lehrgangs bedanken“, sagte Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro.

„Rauchentwicklung aus dem Motorraum“

Interessante Übung der Freiwilligen Feuerwehr Dillbrecht zum FeG-Jubiläum



Spektakuläre Szene in Dillbrecht: Die Feuerwehr löscht einen Fahrzeugbrand.

Foto: Feuerwehr Haiger

HAIGER-DILLBRECHT (öah) – „Rauchentwicklung aus dem Motorraum, beginnender Fahrzeugbrand“, so oder ähnlich hätte der Alarmierungstext für die Freiwillige Feuerwehr Dillbrecht lauten können, wenn es sich nicht um eine Übung gehandelt hätte.

Zum Szenario: Der Fahrer eines Pkw bemerkte Rauch, der aus dem Motorraum seines Fahrzeuges aufstieg und handelte korrekt. Umgehend stellte er den Motor ab und verließ unverzüglich das Fahrzeug. Anschließend setzte er einen Notruf über die Rufnummer 112 ab, um die Feuerwehr zu alarmieren.

Laut Statistik des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) ereignen sich in Deutschland jedes Jahr rund 40.000 Fahrzeugbrände. Im Rahmen des Jubiläums -111 Jahre FeG Dillbrecht- wurde unter Einhaltung der Hygieneregeln durch die Feuerwehr Haiger-Dillbrecht in einer Vorführung das

dargestellte Szenario abgearbeitet. Der stellvertretende Wehrführer Manuel Heinz moderierte und erläuterte den, in diesem

Fall erwünschten, Beobachtern die Handlungsvorgänge der Retter. Für die pyrotechnischen Effekte, um das Übungsszenario

auch wie einen Pkw-Brand auszuweisen zu lassen, war Daniel Panphryz von der Feuerwehr Haiger-Allendorf verantwortlich. Ihm

und allen weiteren Beteiligten galt der Dank der Wehrführung und des Stadtbrandinspektors Andreas Dilauro.

JÄCKEL IMMOBILIEN
www.jaekel-immobilien.de
35683 Dillenburg - Gierlichstraße 12
Büros in Gießen, Bad Endbach-Hartenrod, Hebertsfelden/Niederbayern
☎ (0 27 71) 3 37 12 · Fax 3 39 69

APOTHEKE
Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

GERÜSTBAU UND VERLEIH
Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

STELLENANGEBOTE

AUTOHÄUSER
Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

ZUFALL logistics group

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HEIZÖL
Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Für unseren Standort in Haiger suchen wir ab sofort
MITARBEITER*IN UMSCHLAGLAGER / VERLADER*IN

Füttern verboten?
Die Winterfütterung der heimischen Vogelarten ist sehr beliebt. Wie Sie den Vögeln wirklich Gutes tun, sagen wir Ihnen. Bestellen Sie unseren Ratgeber für 2,20 Euro in Briefmarken.
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin
Fax (0 30) 2 75 86-4 40
info@bund.net
BUND FREUND DER TIERE
www.bund.net

HAUS UND GARTEN
Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

BAU-SACHVERSTÄNDIGER
Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Detaillierte Informationen unter www.zufall.de/karriere
Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:
Transland Spedition GmbH
Karin Hintz | Kalteiche Ring 47 | 35708 Haiger
T +49 2773-9166338 | Karin.Hintz@transland.de

Stelle sucht Bewerber!
Von Ausbildungsplatz bis Führungsposition:
Die besten Jobs und Mitarbeiter in der Region finden Sie im Stellenmarkt Ihrer Zeitung und unter vrm-jobs.de.
VRM Wir bewegen.